

22.7.2015

Dritte herausragende Emission der Berlin Hyp

Die Berlin Hyp hat gestern sehr erfolgreich einen Hypothekenpfandbrief über 500 Millionen Euro mit dreijähriger Laufzeit (Fälligkeit 30. Juli 2015) emittiert. Die Ratings werden mit Aaa von Moody`s und AA+ von Fitch erwartet. Nach der erfolgreichen Emission einer unbesicherten Benchmark-Anleihe über 750 Millionen Euro im Januar und dem ersten Grünen Pfandbrief im Markt im April, ist dies die dritte außergewöhnliche Transaktion der Berlin Hyp in diesem Jahr.

Dank eines guten Timings und eines fairen Pricings gelang es, innerhalb einer Stunde Orders im Volumen von 1,5 Milliarden Euro einzusammeln. Nachdem die Transaktion um 11.15 Uhr mit einer anfänglichen Reoffer-Spread von Midswaps -10 Basispunkten in die Vermarktung ging, wuchs das Orderbuch rasch auf 1 Milliarde Euro ohne nennenswerte Preis-Sensitivität. Der Spread konnte frühzeitig auf Midswaps -12 Basispunkte festgelegt und das Orderbuch nach nur einer Stunde Bookbuilding um 12.15 Uhr geschlossen werden. Der Swaps spread von -12 entspricht einem Spread von lediglich 26.9 Basispunkten über der Bundesobligationen April 2018. Der Zinssatz von 0,05 % ist der niedrigste einer Berlin Hyp Benchmark und der bisher niedrigste aller großvolumigen deutschen Hypothekenpfandbriefe.

Die Transaktion generierte ein granulares Orderbuch mit 42 Investoren aus 12 Ländern was die umfangreiche Investorenarbeit dokumentiert, die die Emittentin in den letzten Jahren geleistet hat. 50 % des Volumens wurde in Deutschland platziert. Auf österreichische und Schweizer Investoren entfielen 13 %, auf Großbritannien und Irland 11 %. Der Rest verteilte sich auf ein breites Spektrum von Investoren aus ganz Europa und den Nahen Osten. Erwartungsgemäß waren Banken mit 60 % die größte Investorengruppe, gefolgt von Zentralbanken und öffentlichen Institutionen (19 %) sowie Asset Managern (12 %) und Unternehmen (7 %).

Lead Manager waren ABN AMRO, Commerzbank, HSBC, die Landesbank Baden-Württemberg und Unicredit.

Kontakt

Dr. Christine Helbig
Telefon +49 211 910-1741
christine.helbig@hsbc.de

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ist eine führende kundenorientierte Geschäftsbank mit 230 Jahren Erfahrung und Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit rund 2.700 Mitarbeitern ist die Bank neben der Zentrale in Düsseldorf an 12 Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum Netzwerk der HSBC-Gruppe, einer der größten Banken weltweit. Zugleich ist Deutschland einer der wichtigsten Wachstumsmärkte, auf den sich die HSBC-Gruppe konzentriert. Die besondere Stärke der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG liegt in der umfassenden Betreuung ihrer Kunden, der detaillierten Kenntnis der internationalen Märkte, insbesondere der Growth Markets, sowie ihrer globalen Vernetzung mit direktem Zugang zu den Märkten der Zukunft. Bei einer Bilanzsumme von 26,3 Mrd. Euro und 210,8 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank als Teil der HSBC-Gruppe mit "AA- (Stable)" über das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden Firmenkunden, institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden. (Alle Angaben zum 31. März 2015)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbc.de/presse oder folgen Sie uns auf Twitter (@HSBC_DE_Presse)